



## Das neue DPM IV – Variantenreichtum ohne Limit

Carl Valentin hat ein hochauflösendes Direktdruckmodul entwickelt – mit vielen Neuerungen und Extras

Beim Direktdruck in Verpackungsmaschinen kommt es auf hohe Leistung mit gleichzeitiger Präzision und Schnelligkeit an. Auch die Installation vor Ort sollte so einfach wie möglich sein. Eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten in nahezu allen Branchen ist unerlässlich. All dies und noch viel mehr bietet das neue DPM IV von den Machern der Carl Valentin GmbH.

In einer Welt, in der die Entwicklungen in immer kürzeren Zyklen voranschreiten, darf man selbst nicht stehen bleiben. Das traditionsbewusste Familienunternehmen Carl Valentin GmbH reagiert darauf mit einer Innovation seines erfolgreichen Direktdruckwerks. Mit der Weiterentwicklung des DPM IIIxi hin zum DPM IV wurde einer der flexibelsten und

präzisesten Thermotransfer Direktdrucker noch weiter perfektioniert.

Die Abmessungen der verbesserten und stabileren Druckmechanik sind identisch mit denen des Vorgängers, d.h. das bislang eingesetzte Gerät lässt sich problemlos durch die neu entwickelte und schnellere Version austauschen. Das neue DPM IV überzeugt mit seinem deutlich moderneren Design. Die wesentlichen Neuerungen sind das standardmäßige 7" Touch Display, das eine intuitive manuelle Bedienung des Geräts erlaubt und die Reduzierung auf nur ein Verbindungskabel. Durch die Erhöhung der Druck- und Rückfahrge-

*DPM IV - Mechanik mit Bedienungseinheit*

*Quelle: Carl Valentin GmbH*

windigkeit kann eine noch höhere Taktzahl erreicht werden. Dank kompakter Bauweise lässt sich das DPM IV problemlos lageunabhängig (horizontal oder vertikal) in Verpackungsautomaten, Folien- und Schlauchbeutel- sowie in Warenauszeichnungssysteme integrieren. Das DPM IV ist ein intermittierendes Direktdruckwerk. Beim intermittierenden Druck wandert der Druckkopf über die Verpackungsfolie, während diese für einige Augenblicke stillsteht, um anschließend wieder in die Ausgangsposition zurückzufahren. Gedruckt wird grundsätzlich während der Stillstandszeit der Verpackungsmaschine. Verschiedene Druckbreiten und -längen ermöglichen eine Kennzeichnungsfläche von bis zu 128x630mm. Applikationen mit großflächigen Druckinhalten oder die Kennzeichnung von verschiedenen kleinen Produkten können mit dem DPM IV und der Funktion „Mehrbahnen Druck“ ohne Probleme gelöst werden. Es sind eine Druckgeschwindigkeit von 500mm/s und eine Rückfahrgewindigkeit von bis zu 700mm/s möglich.

Mit 8 Vektor-, 6 Bitmap- und 6 proportionalen Fonts verfügt man über eine große Auswahl an verschiedenen Schrifttypen.

### Carl Valentin GmbH

Neckarstraße 78 - 86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen  
Tel.: +49 7720 9712-0  
Fax: +49 7720 9712-9901  
E-Mail: info@carl-valentin.de  
www.carl-valentin.de



## Leistungen im Überblick

- 7" Touchscreen Farbdisplay
- mehr als 20 Varianten erhältlich
- nur ein Verbindungskabel
- Kabelabgang oben, hinten, seitlich
- Transferbandoptimierung
- Druckgeschwindigkeit bis zu 500 mm/s
- Abmessungen kompatibel zu DPM IIIxi
- Farbbandrestanzeige für schnellen Transferbandwechsel
- alle gängigen Schnittstellen für schnellen Datenaustausch
- intuitive grafische Bedienoberfläche mit Symbolschaltflächen
- WYSIWYG-Display mit Vorschau zur Überprüfung des Layouts"

Es besteht die Möglichkeit, invers, kursiv oder in 90-Grad-Schritten gedrehte Schriften zu drucken. Durch modernste Druckkopftechnologie wird eine hohe Druckqualität erzielt. Zeitsparendes Aktualisieren der Software ist über die Schnittstelle möglich. Die Direktdruckwerke sind standardmäßig mit einer seriellen, USB- und Ethernet-Schnittstelle ausgestattet. Das Direktdruckwerk erkennt automatisch, über welche Schnittstelle die Ansteuerung erfolgt.

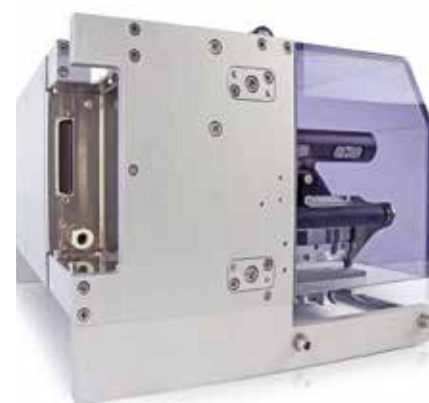
Ein Spritzwasserschutz ist einfach hinzuzufügen durch zusätzliche Dichtungen und einer geschützten Kabelabdeckung. Zur Erkennung der Endlagen werden

nun induktive Sensoren eingesetzt, welche nicht schmutzempfindlich sind. Ein robuster, schmutzunempfindlicher Haubensensor (Reed-Schalter) dient der Haubenüberwachung und prüft, ob diese offen oder geschlossen ist. Die neue „intelligente“ Überwachung der Druckluftversorgung übernimmt nun ein Anschlussblock mit piezoresistivem Drucksensor mit analoger Ausgangsspannung. Der Aufwickler hat eine geänderte Wickelrichtung, wodurch eine bessere Umschlingung der Zugwalze erreicht wird. Somit bleibt auch bei gro-

» **Alles aus einer Hand! Die Carl Valentin GmbH deckt als weltweit einziger Hersteller die komplette Bandbreite des Thermotransferdrucks ab. Dies macht Carl Valentin zum idealen Partner für die Verpackungsbedruckung.**

ßen Transferbanddurchmessern eine ausgezeichnete Druckqualität erhalten.

Die Montage und Handhabung ist nun viel einfacher. Nur noch 1 Kabel muss angeschlossen werden. Der Steckverbinder ist versenkt und trägt nicht auf. Das Verbindungskabel kann nach oben, seitlich und nach hinten ausgeführt werden. Neue hartverchromte Führungswellen mit Kugelbuchsen ergeben eine sehr stabile Linearführung, sind leicht zu justieren – auch vor Ort. Der Druckschlitten ist für Servicezwecke einfach ausbaubar. Auch

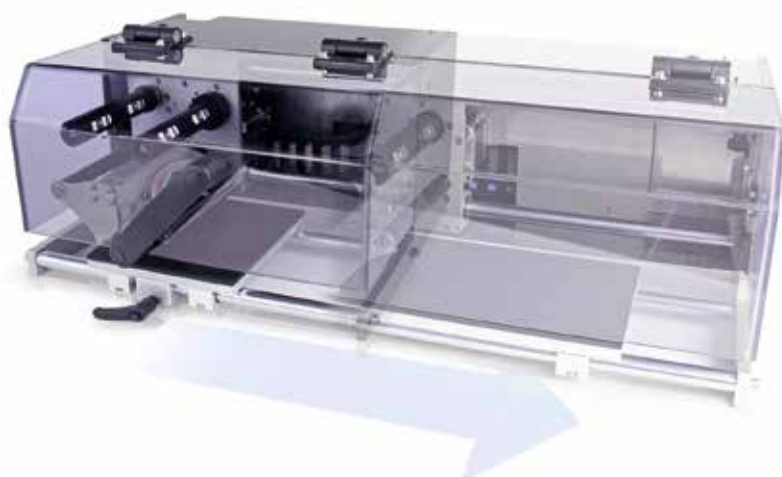


Kabelführung beim DPM IV nach oben und seitlich.  
Quelle: Carl Valentin GmbH

der Riementausch und der Wechsel der separaten Linearlager für die Druckkopfbewegung gestaltet sich unkompliziert. Das DPM IV steht für hochwertige Ergebnisse bei geringen Betriebskosten. Hohe Flexibilität und optimale Nutzung des Transferbands in Verbindung mit einer enormen Farbbandlänge reduzieren die Stillstandszeiten, z.B. während des Transferbandwechsels auf ein Minimum. Die Folge ist ein geringerer Materialverbrauch – und somit geringere Kosten. Dies und noch viel mehr überzeugt auf ganzer Linie. Ein stabiles und robustes Modul wurde hier entwickelt, perfekt für den langlebigen industriellen Einsatz.

Das DPM IV gibt es in linker und rechter Ausführung und in unterschiedlichen Breiten.

Quelle: Carl Valentin GmbH



Carl Valentin entwickelt zuverlässige Etikettierlösungen für die Zukunft. Diesbezüglich kann sich der Geschäftsführer, Erwin Tisler, auf seine Mitarbeiter verlassen. Die Kunden können sich auf die Experten der Carl Valentin GmbH ebenfalls verlassen - und das seit mittlerweile 100 Jahren. Das Unternehmen baut dieses Jahr den Standort Villingen-Schwenningen weiter aus, um für die Zukunft weiterhin gerüstet zu sein.

ident

# 100 JAHRE CARL VALENTIN

## – SO DRUCKT DIE WELT!

**EINHUNDERT JAHRE.** Eine imposante Zahl. Was dazugehört, um so lange erfolgreich zu sein? Im Falle von CARL VALENTIN, einem der weltweit führenden Hersteller von Etikettendruckern, Direktdruckwerken und Print & Apply Systeme, ist das vor allen Dingen eins: **PIONIERGEIST.**

Mit der Produktion von Etiketten startet der junge Carl Valentin **im April 1918** – damals noch in Stuttgart – seine Laufbahn. Und auch heute fertigt die gleichnamige Firma verschiedenste Produkt-, Inventar- oder Kennzeichnungsetiketten für alle denkbaren Anwendungsbereiche.

Wir schreiben die **80er Jahre** – und bei CARL VALENTIN folgt Innovation auf Innovation: Vom ersten Thermodrucker über den CV 6000 T als erstem Thermotransferdrucker bis zum Genio, der mit Grafik-Display und Transferbandoptimierung nicht nur eine intuitive Bedienung, sondern auch enorme Kostenersparnis bot. Innovationskraft prägt die Zeit, eng damit verbunden ein Name: Erwin Tisler. Als junger Ingenieur treibt er viele Entwicklungen mit an – später wird er als Geschäftsführer die Geschicke des Unternehmens leiten.

1918



80er JAHRE



50er JAHRE

Das Unternehmen erlebt spannende und bewegte Zeiten: **1953** wird die Produktion nach Schwenningen verlegt: Hier startet CARL VALENTIN mit der Fertigung von Automaten für Webstühle, weiter geht's mit Registrierkassen, schließlich folgt der Einstieg in die Produktion von elektronischen Preisauszeichnungsautomaten, worunter sich speziell der Thermodrucker als rasanter Wachstumstreiber erweisen wird.

Herr Dr. Rolf Valentin gründet **1957** die Valentin & Co. GmbH, Schwenningen.



**valentin**  
DRUCKSYSTEME



1918 – 2018

Die **90er** starten, wie die 80er aufgehört haben: CARL VALENTIN begeistert mit Neuheiten. Beispielhaft der DPM als erstes Direktdruckwerk auf dem Markt, damals direkt auf die Bedürfnisse eines großen französischen Automobilkonzerns zugeschnitten. Der Weg zum **HIGHTECH-ANBIETER** wird begleitet von einer Erweiterung des Portfolios. Mit Labelstar beginnt der Weg in die Etikettier-Software, mit IDS gelingt die direkte Integration in die industrielle Automation, die Dynacode-Serie setzt Maßstäbe im Bereich der Direktdruckwerke. So steht die gesamte Dekade für kontinuierliche Optimierungen – immer besser, immer schneller.

**UND HEUTE?** Heute druckt die ganze Welt mit Lösungen von CARL VALENTIN. Über 70.000 Systeme sind derzeit weltweit im Einsatz, quer über den Globus ist der Traditionsbetrieb mit Vertriebspartnern erfolgreich unterwegs. Ob als Stand-Alone Module, Einbaumodule, Direktdruckwerke oder Sonderlösungen – VALENTIN-Drucker sind gefragt in allen Branchen. Mit eigener Etikettenproduktion, umfangreichem Zubehör und passenden Software-Lösungen gilt CARL VALENTIN als weltweit einziger Komplett-Anbieter.

## 90er JAHRE



## HEUTE



**DIE ZEICHEN STEHEN WEITER  
AUF WACHSTUM.**

**1999** wird Erwin Tisler Geschäftsführer. Er leitet CARL VALENTIN in die Zukunft – und hält dabei an den Werten fest, die das Unternehmen großgemacht haben: **QUALITÄT, TRADITION, INNOVATION**. Dass sich die Firma mit den Gesellschaftern Rosemarie Valentin und Carlhans Valentin sowie Cornelia Freund-Valentin weiterhin – bis zum heutigen Zeitpunkt – in Familienhand befindet, ist ein weiterer Beleg für erfolgreiche Kontinuität.

Carl Valentin GmbH  
Neckarstraße 78–86 u. 94  
78056 Villingen-Schwenningen  
[www.carl-valentin.de](http://www.carl-valentin.de)